



Pflege- fachkraft

Als Pflegefachkraft gestaltet, plant und steuert man Pflegeprozesse in Pflegesituationen und der medizinischen Versorgung, z.B. durch Unterstützung bei der Einnahme von Medikamenten, Grund- und Behandlungspflege, Verbandswechsel etc. Man handelt in verschiedenen Arbeitssituationen verantwortlich und gestaltet aktiv mit. Die Aktivierung und Begleitung von älteren Menschen gehört dabei genauso dazu wie die Stärkung der Lebensqualität der Bewohner/-innen. Auch die sorgfältige Dokumentation der Tätigkeiten gehört zum alltäglichen Doing.



Karsten Naumann



ARBEITSORT

St. Johannes, Waldstetten



WIE LANGE IN DER STIFTUNG

Seit 2013



SCHULISCHE VORAUSSETZUNGEN

- mittlerer Bildungsabschluss
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene, mindestens einjährige Ausbildung als Krankenpflegehelfer oder Altenpflegehelfer



VERDIENST

Bruttoeinstiegsgehalt als Berufseinsteiger in Vollzeit von ca. 3200 €, bei Berufserfahrung bis hin zu ca. 3900 € brutto mtl. + Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt.



EINSATZFELDER

- Pflegeheim
- ambulanter Pflegedienst
- Hospiz
- Tagespflege
- Senioren-WG



„Pflegeberufe sind nahe am Menschen, das gefällt mir.“

Was hat Sie dazu bewegt, den Beruf zu ergreifen?

Mein Beruf ist krisensicher, das hat sich in der Corona-Pandemie ganz besonders gezeigt. Außerdem wollte ich einen Beruf ergreifen, bei dem ich mich weiterbilden kann und Aufstiegschancen habe.

Pflegeberufe sind nahe am Menschen, das gefällt mir. Vor allem kann ich durch meine Arbeit den Menschen Respekt zollen, die unser Land und den damit verbundenen Wohlstand v.a. nach dem Krieg aufgebaut haben. Diese Menschen darf ich jetzt pflegen.

Was tun Sie in fünf Sätzen?

Ich begleite ältere Menschen mit respektvoller und wertschätzender Haltung bis zu ihrem Tod. Außerdem kann ich andere unterstützen und das Pflege-wissen erhalten. Eine weitere Aufgabe ist, das Leben der Bewohner/-innen mit zu gestalten.

Was ist aktuell das Highlight und die Herausforderung?

Besonders herausfordernd ist aktuell, den Spagat zwischen Bürokratie, Personalmangel und steigender Pflegebedürftigkeit der Bewohner/-innen zu schaffen. Das ist nicht einfach. Dabei mein eigenes Wohlbefinden – Stichwort Work-Life-Balance – nicht aus dem Auge zu verlieren, ist dabei gar nicht so einfach. Trotzdem macht mir mein Job Freude und ich übe ihn gerne aus.

Dieser Beruf ist wichtig für die Gesellschaft, weil...

... wir zusammen dringend wieder etwas sozialer denken müssen.

Was geben Sie Neueinsteigern mit auf den Weg?

Habt Mut, lasst euch nicht bei jedem kleinen Rückschlag frustrieren, denkt positiv, konzentriert euch auf die positiven Rückmeldungen, die ihr bei der Hilfe und Pflege bekommt.

Berufliche Chancen

- Weiterbildungen
- Spezialisierungen und Studium, z.B. BA Gesundheitsmanagement
- Arbeit im Pflegewesen, z.B. Behindertenhilfe, Krankenhaus, etc.
- Leitungspositionen, z.B. Hausleitung, Regionalleitung

Interessiert?

Kontaktieren Sie gerne Julia Hofelich:
07321 9833-19
julia.hofelich@haus-lindenhof.de